

TAGUNGS-ORGANISATION

IBK Zweigstelle · Grabenstraße 16 · 14776 Brandenburg

SGN Sachverständigenbüro
für Gebäudetechnik
Herrn Dipl.-Ing. Jens-Uwe Nieß
Gardeschützenweg 10

12203 Berlin

Teilnahmebestätigung

für die

IBK-Bau-Fachtagung 339

Trinkwasser-Installation

– modern, aber richtig

am 1. März 2007

im BTZ der Handwerkskammer Berlin

Hiermit bestätigen wir, dass

Herr **Dipl.-Ing. Jens-Uwe Nieß**

an der o.g. IBK-Bau-Fachtagung teilgenommen hat.

Mit freundlichen Grüßen

**IBK Zweigstelle Brandenburg
Das Bau-, Architekten-
und Ingenieur-Institut**


Dr. Monika Jennes
Tagungsleitung

IBK Darmstadt e.V.
Geschäftsstelle Würzburg
Frankfurter Straße 15 - 17
97082 Würzburg

Tel.: +49 931 4104-171
Fax: +49 931 4104-277
eMail: ibk-fachtagung@skz.de
www.ibk-darmstadt.de

IBK Darmstadt e.V.
Zweigstelle Brandenburg
Grabenstraße 16
14776 Brandenburg

Tel.: +49 3381 308590
Fax: +49 3381 308576
eMail: DrJennes@t-online.de

Zum Thema

Trinkwasser ist unser wichtigstes Grundnahrungsmittel. Wasserqualität und Lebensqualität stehen damit in direktem und untrennbarem Bezug.

Zuständig für Funktionstüchtigkeit und Qualität der Hauswasserversorgung (*nach dem Zähler*) ist der Hauseigentümer. Um diesen im Dschungel der Installationsmaterialien und Verfahren nicht allein zu lassen und um die Qualität des Trinkwassers zu keiner Zeit zu gefährden, bieten Experten das Neueste und Wichtigste zur Trinkwasserinstallation.

Neues Denken in der Haustechnik ist gefragt. Regelwerke des DVGW, des VDI und die Einbeziehung der Hausinstallation in Regelungen der Trinkwasserverordnung erfordern hygienebewusste, legionellenpräventive Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen.

Kriterien für die Werkstoffwahl des Rohrinstallationssystems, Fragen der Korrosion in Kalt- und Warmwassersystemen, technische Aspekte im Schadensfall, rationelle Kontrolle und Wartung, Sicherheit durch fachgerechte Befestigung, Spezialsanierungen u.v.m. werden auf der Tagung besprochen und diskutiert.

Umweltepideziologische, über das Trinkwasser oder dessen Aufbereitung verursachte Schädigungen von Kleinkindern, bis hin zur Legionärkrankheit sind gleichberechtigte Themen neben der Prophylaxe, dem Aufspüren und Beseitigen von Leckagen.

Begleitet wird die Vortragsfolge von einer Fachausstellung.

Die Veranstaltung wird von den Ingenieur- und Architektenkammern als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt.

Programmfolge

Donnerstag, 01.03.2007

09:45 Dr. MONIKA JENNES, IBK Zweigstelle Brandenburg
Eröffnung und Begrüßung

10:00 PD Dr.-Ing. habil MONIKA EMMRICH,
Charité - Universitätsmedizin Berlin,
Technische Hygiene, Campus Benjamin Franklin,
Berlin

1. **Hygiene des Trinkwassers**

10:45 Dr.-Ing. KLAUS KNOLL,
öbuv Sachverständiger, Knoll Ingenieure GmbH,
Leipzig

2. **Hygienegerechte Planung, Ausführung und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen**

11:45 Dr. MICHAEL GÜNTHER,
Uponor-Velta GmbH & Co. KG, Dresden

3. **Systemprüfungen für Installationssysteme - Voraussetzung für mängelfreien Einsatz**

12:30 **Mittagspause und Ausstellung**

13:30 Dipl.-Ing. HOLGER MIETZNER,
RAL Gütegemeinschaft Rohrbefestigungen e.V.,
Landsberg

4. **Sicherheit in der Installationstechnik durch die richtige Befestigung**

14:00 Prof. Dr. Dr. DIETER KREYSIG,
Wissenschaftlicher Berater Aqua Rotter GmbH,
Ludwigsfelde

5. **Sanierung kontaminierter Trinkwasserinstallation durch verfahrenstechnische Maßnahmen**

15:00 **Kaffeepause und Ausstellung**

15:30 Dipl.-Ing. MARK GRUSDAS,
Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e.V., GDV, Berlin

6. **Schadensentwicklung in der Leitungswasserversicherung**

16:15 Dipl.-Ök. HARALD RADEMSKE,
Munters Service GmbH, Rostock

7. **Leckortung an Leitungssystemen, Messprinzipien und Bewertung sowie Sofortmaßnahmen nach akuten Wasserschäden**

17:10 **Schlusswort und Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten